



Richtlinien für Autor:innen

1) Einsendung von Manuskripten

Zusendung von Fachbeiträgen, Kurzmeldungen und Leserbriefen bitte an die Chefredakteurin: Daniela Ottinger, DVE, Becker-Göring-Str. 26/1, 76307 Karlsbad Tel. 07 11 / 91 25 74 71, redaktion@et-reha.dve.info

2) Exklusivitätsanspruch

Grundsätzlich nehmen wir nur Texte an, die vorher weder im Inland noch im Ausland, weder online noch in gedruckter Version veröffentlicht wurden. Die Texte dürfen auch nicht gleichzeitig anderweitig zum Abdruck angeboten werden.

3) Umfang und Bearbeitung Ihres Textes

- Abgabe des Textes bitte als E-Mail-Anlage
- Umfang des Beitrags im Vorfeld mit der Chefredakteurin vereinbaren.
- Bitte unformatierten (!) Text abgeben, keinen Trenndurchlauf durchführen.
- Für die Rechtschreibung maßgebend sind die Grundlagen der amtlichen Rechtschreibregeln.
- Einsender:innen von Texten erklären sich mit der redaktionellen Bearbeitung einverstanden. Die Autor:innen größerer Beiträge erhalten vor dem Druck Korrekturabzüge.

4) Bestandteile eines größeren Fachbeitrags

- prägnanter Titel
- Autor:innenname, E-Mail-Adresse, Postanschrift
- Fließtext mit Zwischenüberschriften
- Im Fließtext die zweckmäßigsten Einfügestellen für Tabellen und Abbildungen kennzeichnen.
- Tabellen, Abbildungen und Textboxen getrennt durchnummern. Tabellen und Textboxen mit Überschriften, Abbildungen mit Legenden versehen.
- Quellen-, Literaturverzeichnis
- Autor:innenfoto im jpg-Format
- Berufliche / persönliche Angaben, mit denen wir Sie vorstellen dürfen.

5) Bibliografische Angaben

Beachten Sie hierfür bitte „Quellenangaben, Literaturverzeichnis“ auf der zweiten Seite.

6) Erfassung von Manuskripten am PC

Voraussetzung für die Weiterbearbeitung in Redaktion und Verlag: Text und Abbildungen wurden in getrennten, für die jeweiligen Daten geeigneten und ausschließlich gängigen, Windows-kompatiblen Dateiformaten (doc, rtf, xls, tif, jpg, bmp) abgespeichert. Bitte keine Abbildungen in das Textdokument einfügen.

7) Genderhinweis

Wir freuen uns, wenn Sie Ihr Manuskript gernern! Nutzen Sie hierfür bitte den Doppelpunkt (zum Beispiel: Ergotherapeut:innen, Klient:innen). Der Doppelpunkt kann auch für diverse Geschlechter stehen und ist zudem barrierefrei. Da es sich bei der Mehrheit der Berufsangehörigen um Frauen handelt, nutzt die Redaktion zur besseren Lesbarkeit alternativ im Singular die weibliche Form („die Ergotherapeutin“) und im Plural das generische Maskulinum („Ergotherapeuten“). Gemeint sind stets alle Geschlechter.

8) Belegexemplare

Autor:innen eines Hauptbeitrags erhalten kostenlos ein komplettes Heft sowie eine pdf-Datei ihres Beitrags (bei mehreren Autor:innen erhalten alle ein Heft und die pdf-Datei des Beitrags).

9) Rechtseinräumung

Bei Übersendung der Manuskripte erklären die Autor:innen automatisch, dass sie alleinige Inhaber aller Rechte sind und die von ihnen übersandten Manuskripte frei sind von Rechten Dritter. Für Abbildungen u.ä., auf die dies nicht zutrifft, wurde eine Abdruck-erlaubnis eingeholt (bitte eine Kopie dem Manuskript beifügen). Mit der Übersendung des Manuskripts übertragen die Autor:innen die Urheberrechte für diesen Beitrag auf den Verlag. Sie räumen dem Verlag für die Dauer von fünf Jahren ab Erscheinen das ausschließliche Recht der Vervielfältigung und Verbreitung des Beitrags in jeglicher Form (Print, digital) ein. Die Autor:innen räumen ferner folgende ausschließliche Nutzungsrechte ein: das Recht zum ganzen oder teilweisen Vorabdruck und Nachdruck, das Recht zur Übersetzung in andere Sprachen, das Recht zu sonstiger Bearbeitung und zur Erstellung von Zusammenfassungen/Abstracts, das Recht zur Nutzung und Zusammenstellung einzelner Kapitel und Auszüge zu Sammelbänden, -werken im Print- und Digitalbereich, das Recht zur Aufbereitung, Modifizierung und Anreicherung (z.B. mit Sprache, Ton, Musik, Spielen, Animationen, 3 D) der digitalen Produktform, das Recht zur Vergabe der vorgenannten Nutzungsrechte an Dritte im In- und Ausland. Die Honorierung umfasst alle dem Verlag übertragenen Urheberrechte.

10) Honorar

Für Honorarfragen ist der Herausgeber zuständig (Deutscher Verband Ergotherapie e.V., Becker-Göring-Str. 26/1, 76307 Karlsbad). Der Honorarsatz beträgt derzeit pro Druckseite 31,-€, pro Textfoto oder -zeichnung 10,-€. Die Honorierung des Beitrags erfolgt nach der Veröffentlichung durch den Herausgeber per Überweisung.



Quellenangaben, Literaturverzeichnis

Vorbemerkung

Alle Vorgaben hier sind auf ein Mindestmaß reduziert. Falls Sie bei einer Quellenangabe unsicher sind, wie diese genau zu notieren ist, geben Sie bitte alle Informationen an, die Ihnen zur Verfügung stehen, damit diese redaktionell bearbeitet werden können. Achten Sie bitte unbedingt auf die korrekte Schreibung der Namen, Titel etc. und verlassen Sie sich nicht z.B. auf die Literaturverzeichnisse anderer Quellen. So vermeiden Sie, die Fehler anderer zu Ihren Lasten weiterzutragen und ersparen der Redaktion unnötige, zeitraubende Recherchen. Jeder Verdacht eines Plagiats ist unbedingt auszuschließen. Nehmen Sie daher bitte die folgenden Angaben besonders ernst, sie sind Bestandteil üblicher und notwendiger Praxis in allen seriösen Veröffentlichungen.

- Quellenangaben im Fließtext bitte in runden Klammern einfügen; als durchgängiges System Name und Erscheinungsjahr (Sumsion 1998) wählen. Wird der Name im Fließtext unmittelbar zuvor erwähnt, genügt auch das Erscheinungsjahr. Zwei Autor:innen werden durch einen Schrägstrich getrennt (Habermann/Kolster 2009). Bei drei und mehr Autor:innen folgt dem ersten Namen ein et al. (Pollard et al. 2010).
- Für wörtliche Zitate (in Anführungszeichen) sowie für Passagen mit deutlicher Zitatnähe (Nähe zur Quelle) geben Sie bitte Seitenzahlen an. Beispiel: (Sumsion 1998, S.96)
- Fußnoten vermeiden.
- Bitte gestalten Sie die Quellenangaben im Literaturverzeichnis nach diesen Vorgaben:

Buch mit einem Verfasser (Monographie)

Koesling C, Stiegler U. Hüftgelenkersatz. Selbständigkeit und Sicherheit im Alltag. Idstein: Schulz- Kirchner, 2002

Buch mit Herausgeber(n) / einzelner Beitrag aus einem Buch

Berting-Hüneke C. Adaptive Verfahren. In: Scheepers C, Steding-Albrecht U, Jehn P, Hrsg. Ergotherapie: Vom Behandeln zum Handeln. Stuttgart: Thieme, 2011, 575-597

Zeitschriftenartikel

Müller H. Ethik in der Ergotherapie. Ergotherapie und Rehabilitation. 2012, 6, 18-23

(Zeitschriftennamen bitte ausschreiben. Die Zahl hinter der Jahreszahl ist die Heftnummer, nach dem Komma folgt die genaue Angabe der Seiten.)

Internet-Quelle

BAMF (Bundesamt für Migration und Flüchtlinge). Flüchtlingsschutz. 18.1.2011.

<http://www.bamf.de/DE/Migration/AsylFluechtlinge/Fluechtlingsschutz/fluechtlingsschutz-node.html> (03.08.2012)

(Wird kein Verfasser genannt, genügt der Name der verantwortlichen Organisation/Herausgeber. Tipp: Die vollständige Internetadresse zur Vermeidung von Übertragungsfehlern in der Adressleiste kopieren und in das Literaturverzeichnis einfügen).

Unveröffentlichte Quellen

Bitte angeben und kennzeichnen z.B. als „mündliche Mitteilung“, „Seminarunterlagen zum Thema xy“, „unveröffentlichte Bachelorarbeit“, „Manuskript in Vorbereitung“.



Abbildungen anfertigen und versenden

Digitalbilder

- Stellen Sie die Bildauflösung Ihrer Kamera zwecks ausreichender Druckqualität auf mittlere oder höchste Qualität.
- Wählen Sie kontrastreiche Motive und einen ruhigen Hintergrund.
- Speichern Sie die Digitalbilder als TIFF- oder JPG-Datei ab.
- Geben Sie den Bilddateien aussagekräftige Namen.
- Bilddateien unbedingt als separate Dateien übermitteln (.tif oder .jpg) – nicht in ein Textdokument einbinden, da in Word oder Excel wichtige Speicherinformationen verloren gehen!
- Der Verlag kann Bilder für den Druck problemlos verkleinern, aber nicht vergrößern, da sonst die einzelnen Pixel sichtbar werden.
- Digitalbilder können im Abdruck Farbunterschiede zum Originalobjekt aufweisen, da die Computermonitore und Farbdrucker im Normalfall nicht aufeinander abgestimmt sind.
- Wenn Sie mehrere Fotodateien per E-Mail verschicken möchten, verteilen Sie sie bitte auf mehrere Mails, so dass die Datenmenge pro Mail-Anlage nicht zu hoch wird.

Bilder aus dem Internet

Internetbilder weisen meist eine zu geringe Qualität auf und sind daher – auch aufgrund der oftmals unklaren Rechtlage (siehe Urheberrechte) – ungeeignet für den Abdruck.

Papierabzüge, Drucke, Abbildung aus einem Fachbuch

- Wir scannen Papierabzüge und andere Vorlagen gerne selbst (in bestmöglicher Qualität); Sie erhalten die Vorlagen später zurück. Ob Sie die Originale an den Schulz-Kirchner Verlag oder an die Chefredaktion schicken, sollte im Einzelfall abgesprochen werden.
- Schützen Sie die Originale für den Postversand ausreichend.
- Bitte verwenden Sie an den Vorlagen keine Büroklammern oder Heftklammern.

Urheberrechte, Persönlichkeitsrechte

Bitte beachten Sie für jegliche Verwendung von Abbildungen die möglichen Rechte Dritter. Auch für Abbildungen und Texte aus dem Internet sind die Urheberrechte zu beachten. Sofern Ihre Abbildungen Personen so zeigen, dass sie erkannt werden können, benötigen Sie das Einverständnis der abgebildeten Person. Mit Übersendung der Abbildungen erklären die Autor:innen automatisch, dass diese frei sind von Rechten Dritter bzw. dass entsprechende Einverständniserklärungen eingeholt wurden.

Weitere Fragen beantwortet gerne:

Daniela Ottinger, DVE, Becker-Göring-Str. 26/1, 76307 Karlsbad, Tel. 07 11 / 91 25 74 71, d.ottinger@et-reha.dve.info